

UTOPIA— Weltentwürfe und Möglichkeitsräume in der Kunst

herausgegeben von Ann-Katrin Günzel

Wie wollen wir unsere Zukunft gestalten? Kaum etwas scheinen wir derzeit dringender zu benötigen als Utopien — Ideen, Hoffnungen und Pläne, wie es weitergehen könnte. Obwohl wir inzwischen wissen, dass alles mit allem zusammenhängt und konstruktive Zukunftsgestaltung nur aus diesem Wissen heraus geschehen kann, folgen dieser Erkenntnis nicht die entsprechenden Schlüsse. Daraus resultieren vielerorts Pessimismus, Angst und Wut, die sich impulsiv und rückwärtsgerichtet mit der Forderung nach dem alten Zustand gegen die im Momentum unerträglich empfundene Situation entladen. Kunst und Kultur setzen hier mit notwendigen Gestaltungsprozessen ein: Es entstehen Gedanken und alternative Weltentwürfe, die das Blickfeld weiten und Möglichkeitsräume eröffnen. Sehnsüchte und Alternativen werden gleichermaßen sichtbar gemacht. Sie bieten Anlass und Potential zur Entwicklung neuer Lebensweisen und Strukturen für ein anderes, vom Effizienzstreben befreites Zusammenleben. Im vorliegenden Themenband untersucht Gastherausgeberin Ann-Katrin Günzel, in Essays und Gesprächen, u.a. mit der Künstlerin Cao Fei, dem Soziologen Bruno Latour oder dem „Team 2038“ der Architekturbiennale Venedig 2021 Utopien, die mitten in post-futuristischen Zeit erwachen und von ihnen hervorgebracht werden, um Antworten auf die Frage zu finden: Wie können wir diese Welt, in der wir leben, zu einem besseren Ort machen, *from nowhere to now-here?*



Jason deCaires Taylor, *Skulpturen*,
@jasondecairestaylor, Courtesy: Jason deCaires Taylor
— S.126

NACHRICHTEN

von Jürgen Raap

Museen: 22, Kulturpolitik: 26, Biennalen: 30,
Hochschulen: 32, Galerien: 36, Personalien: 38,

FRAGEN ZUR ZEIT

Protest-Zepter und Militärmanöver

ROMANTIK UND IMPRESSIONISMUS:
KÖNNEN AUSSTELLUNGEN NOCH DAZU BEI-
TRAGEN, DIE SPANNUNGEN ZWISCHEN RUSS
LAND UND DEM WESTEN ABZUBAUEN?

Michael Hübl
46

Titelmotiv: Tomas Kleiner, Marco Biermann, *Jukai-
Ryoko 2020, Rescue-trees N°2*, Foto-Collage,
Courtesy: die Künstler

UTOPIA

Editorial
50

Ann-Katrin Günzel
Utopia
DER TRAUM VON EINER BESSEREN
WELT 52

Utopische Lebens(t)räume
VISIONEN EINER BESSEREN WELT
Eine Bildstrecke von Ann-Katrin Günzel
70

ARCHITEKTUR /LEBENS(T)RÄUME -
WIE UND WO WOLLEN WIR LEBEN?
72

GESELLSCHAFTLICHE
UTOPIEN 86

Ruth Levitas
Einer „neuen Normalität“ entgegen
112

Catherine Nichols
Utopie heißt ja der Plan
UNRUHIG BLEIBEN MIT JOSEPH
BEUYS 120

Angela Krewani
Oh brave new world,
that has such people in it!
ZEITGENÖSSISCHE
UTOPIEN IN SUBMARINEN
WELTEN 126

From *no-whexe* to *now-hexe!*
EIN GESPRÄCH ÜBER UTOPIA MIT
BRUNO LATOUR UND PETER WEIBEL
von Ann-Katrin Günzel
134

„Es ist besser, das kleinste Licht anzuzünden,
statt sich über die Dunkelheit zu ärgern.“
Ein Interview von Ann-Katrin
Günzel mit Helga Müller über das
Projekt ATLANTIS-
MARIPOSA 146



Jeremy Deller, *Joy in People*, 2011, Transparent von
Ed Hall, aufgenommen in London 9. November 2011,
Foto: Linda Nyland, Courtesy: der Künstler und The
Modern Institute/Toby Webster Ltd., Glasgow — S. 112

Ben J. Riepe
AUF DER SUCHE NACH
DEM NEUEN MITEINANDER
Ein Portrait von Ann-Katrin Günzel
154

Ann-Katrin Günzel
2038. Utopie der neuen Gelassenheit
DER DEUTSCHE PAVILLON AUF DER
17. ARCHITEKTURBIENNALE IN Venedig 2021
WAGT EINE RÜCKSCHAU AUS DER
ZUKUNFTSPERSPEKTIVE
164

Cao Fei
WHAT IS UTOPIA?
Ein Gespräch von Ann-Katrin Günzel 178

Jonas Staal
ZWISCHEN DEN WELTEN 186



MONOGRAFIEN/ GESPRÄCHE MIT KÜNSTLER*INNEN



Robert Wilson
DIE LEHRE DES TAUBSTUMMEN
Ein Gespräch von Heinz-Norbert Jocks
194



Rune Fields
VON DER SUBVERSIVEN SCHÖNHEIT
DES DENKENS
von Annelie Fohlen
214



Pieter Schoolwerth
DELIRIERENDE SCHATTEN
Ein Gespräch mit Michael
Stoeber 230

ESSAY

Die Kunst des Scheiterns
EIN GLÜCKSFALL MIT ZUKUNFT
SPERSPEKTIVE? von Amine
Haase
242

Unikatisierung und Anteile -
Handel mit NFTs
von Roland Schappert
248

links: Robert Wilson, *Lady Gags*,
Mademoiselle Caroline Riviere, Video Still,
2013, Musik: Michael Galasso, inspiriert
durch das Gemälde von Jean-Auguste-
Dominique Ingres, Courtesy: RW Work Ltd. —

AUSSTELLUNGEN



Yayoi Kusama, *Accumulation of Corpses*, 1950,
Öl auf Papier, 45,3 x 52,3cm, ©Yayoi Kusama — S. 252

Yayoi Kusama: Eine Retrospektive
A Bouquet of Love I Saw in the Universe
Gropius Bau, Berlin
von Luisa Fink
252

The Last Museum
KW Institute for Contemporary Art, Berlin
von Claudia Wahjudi
256

A Fire in my Belly
Julia Stoschek Collection, Berlin
von Laura Helena Wurth
258

Jannis Marwitz
The Raid
Galerie Barbara Weiss, Berlin
von Jens Asthoff
261

Demokratie heute -
Probleme der Repräsentation KINDL-
Zentrum für zeitgenössische Kunst, Berlin.
Maschinenhaus M1
von Manuela Lintl
263

Mapping Along
Ränder des Widerstreits aufzeichnen
Kunstraum Kreuzberg, Berlin
von Michael Hauffen
266

Camille Henrot
Mother Tongue
Kestner Gesellschaft, Hannover
von Michael Stoeber
268

Helen Feifel
Something Else Shapes
Lingener Kunstpreis
2020 Kunsthalle Lingen
von Jens Bülskämper
271

Imi Knoebel
5 Freigaben für Galerie Lethert
Galerie Christian Lethert, Köln
von Uta M. Reindl
274

Zohar Fraiman
Show me your Sheroes
Galerie Priska Pasquer, Köln v
on Renate Puvogel
276

The Holding Environment
Eine Aufführung in zwei Kapiteln
Bonner Kunstverein
von Annelie Fohlen
279



Camille Henrot, *White Belt*, 2019, Aquarell auf Papier,
55,9 x 76,2 cm, Courtesy der Künstlerin und König
Galerie Berlin/London/Seoul, Foto: Camille Henrot
Studio — S. 268

Magnetic North. Mythos Kanada in der Malerei 1910-1940
Schirn Kunsthalle.
Frankfurt: Kunsthalle
Rotterdam von Christian Huther 282

Karin Sander
Kunsthalle Tübingen
von Johannes Meinhardt 285

Gruppendynamik
Der Blaue Reiter
Städtische Galerie im Lenbachhaus.
München von Heinz Schütz 287

Christine und Irene Hohenbüchler
Oberes Belvedere, Carlone-Saal.
Wien von Petra Noll-Hammerstiel 290

William Forsythe
The Sense of Things
Preview der
Kunsthaus-Erweiterung
Kunsthaus Zürich
von Max Glauner 293

An In fi nity Of Traces
Lisson Gallery.
London von Edgar Schmitz 295

01 Utagawa Kunisada,
Schauspieler in der Rolle eines Fuchses unter Kirschblüten, 1856,
Schloßmuseum Murnau — S. 288

02 Die Butter am Boden, Joseph Beuys macht für Johannes Stüttgen eine Fettecke am 28. April 1982 im Raum 3 der Düsseldorfer Kunstakademie. Foto: Siegfried Sander — S. 313

03 Jeremy Bailey, *Melting Aluminum*, Augmented Reality Sculpture, 2021,



01



02

KUNSTFORUM GESPRÄCHE



Ein neuer Spirit
in der Malerei Frankreichs
EIN INTERVIEW MIT DEN
GALERISTEN PHOEBE
SAATCHI YATES UND
ARTHUR YATES von Larissa Kikol 298

KUNSTFORUM-SERIE 100 JAHRE JOSEPH BEUYS

Intuition ... statt Kochbuch
JOSEPH BEUYS UND
SEIN BEKANNTESTES
MULTIPLE von Hartmut Kraft 304

Stockfisch und Hammer
JOSEPH BEUYS
ARBEITET MIT
LEBENSMITTELN von Reinhard Ermen 308

Jeder Mensch
ist ein Künstler.
KOSMOPOLITISCHE ÜBUNGEN
MIT JOSEPH BEUYS
Kunstsammlung NRW, K20, Düsseldorf
von Heinz-Norbert Jocks 317

Joseph Beuys und die Schamanen
Museum Schloss Moyland,
Bedburg-Hau
von Helga Meister 320

Der Katalysator
JOSEPH BEUYS
UND DEMOKRATIE HEUTE
Museum Morsbroich,
Leverkusen von Uta M. Reindl



03

STATUS

UPDATE Der Tod des Kurators

DEMOKRATISIEREN NFTS
DIE KUNSTWELT?
von Anika Meier 326

REFLEKTOREN

Julian Barnes -
Flauberts Papagei
Haffmanns 1987
von Rainer Metzger 334

AKTIONEN UND PROJEKTE

von Jürgen Raap
336

Impressum: 339